Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 20

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hierbei ist zu bemerken, daß sich der Handelsverfehr in gebleichter und ungebleichter Cellulofe ganz verschieden verhielt. Erstere verzeichnet eine Reduktion der Einfuhr auf nur noch wenige Prozent des frühern Umfangs, lettere dagegen erhöhte sich gleichzeitig um ein Vielfaches. Infolge der frühern größern Berkehrsziffern ungebleichter Cellulofe ergibt fich hieraus pro Saldo dennoch eine Abnahme der Gefamteinfuhr. Unfere Lieferanten in gebleichter Cellulose - nur diese kommt ja in der Einfuhr in Betracht — sind Norwegen und in zweiter Linie Deutschösterreich. Anders der schweizerische Cellulosenexport, der in gebleichten und ungebleichten Fabrifaten eine bedeutende Zunahme aufweift. Insgefamt fteben einem vorjährigen Exportgewicht von 8100 q nunmehr 22,800 q gegenüber, und dem entspricht auch die Wertzunahme von Fr. 792,000 auf 2,09 Mill. Unter den Absatzebieten spielen praktisch nur Frankreich und Italien eine Rolle.

Damit find wir am Schluß angelangt. Unfere Ausführungen fassen wir in die Worte zusammen: Scharfer Konjunkturrückgang auf fast allen Gebieten der Holzinduftrie, einerseits hervorgerufen durch die Entwertung der ausländischen Devisen und die dadurch bedingte Erstarkung der ausländischen Konkurrenz, anderseits durch die verringerte Zahlungsfähigkeit der ausländischen Käufer. Solange die Valutamifere andauert ift nicht daran gu denken, daß sich die Berhältnisse im Holzindustriegewerbe bessern werden. Mit Ausnahme von Cellulose sind die Produfte und Fabrifate der Holzindustrien feine hoch-wertigen Stoffe, denen eine überwindung der Balutahindernisse möglich ift.

Husstellungswesen.

Sandwert- und Gewerbe-Ausstellung in Arth. Die Arbeiten schreiten rasch vorwärts, so daß am 21. August die Ausstellung, die ein intereffantes Bild des Gewerbefleißes der Gemeinde Arth zeigen wird, eröffnet werden tann. Sie dauert vierzehn Tage bis 5. September. Um zweiten Ausstellungssonntag ist der kantonale schwyzerische Gewerbetag.

Uers Diedenes.

+ Schlossermeister Jakob Söhn-Ringger in Horgen

ftarb am 4. August im Alter von 75 Jahren. + Schlossermeister Johann Bruderer in Rorschach starb am 5. August infolge von Herzlähmung im 58. Altersjahre.

7 Malermeister J. J. Ernst in Zürich starb am 5. August in seinem 82. Altersjahr.

+ Zimmermeifter Johannes Krähenbühl-Schneider in Griswil (Bern) ftarb am 9. August plötzlich im Alter von 57 Jahren.

† Zimmermeister Peter Adam in Solothurn starb am 6. August im Alter von 62 Jahren.

Abbau der Drganisation der eidgenössischen Arbeitelofenfürforge. (Mitg. von der eidgenöffischen Bentralftelle für Arbeitsnachweis.) Mit dem 1. August 1920 hat die Direktion des Eidgenössischen Amtes für Arbeitslosenfürsorge folgende Kreisbureaux eingehen laffen: Kreisbureau Bafel, Kreisbureau Zurich, Kreisbureau Neuenburg, Kreisbureau Thun. Die Funktionen dieser Bureaux gingen an die zuständigen kantonalen Bentralstellen für Arbeitsnachweis in Basel, Zürich, Neuenburg und an das städtische Arbeitsamt Thun, resp. an die kantonale Zentralstelle für Arbeitsnachweis Bern, über. Das Amt besitzt nunmehr nur noch Kreisbureaux in Chur, Frauenfeld und Bellinzona. Diese drei Bureaux werden jedoch auf Ende des Monats August ebenfalls aufgehoben und die Funktionen von den in diesen drei Kantonen neu zu errichtenden fantonalen Bentralftellen für Arbeitsnach weis übernommen werden.

Schweizerische Mustermesse 1921 in Basel. Laut einem Bericht von Direktor B. Meile verspricht die Beteiligung an der Meffe 1921 wieder eine große zu wer= ben. Eine Anderung in organisatorischer Hinsicht dürfte vielleicht insofern eintreten, als die Dauer der Messe inskünftig etwelche Verkürzung erfährt. Auf eine Umfrage der Meffeleitung bin haben sich 278 Aussteller für eine Verfürzung der bisherigen 14tägigen Meffedauer ausgesprochen, 248 für Beibehaltung der zwei Wochen und 23 für eine Meffedauer von über zwei Wochen. Die Frage, ob es opportun ware, eine Frühjahrs- und eine Herbstmesse zu veranstalten, ist bei der gleichen Umfrage den Erwartungen der Messeleitungen entsprechend, mit überwiegender Mehrheit (85 gegen 15 Prozent), im Sinne der vorläufigen Beibehaltung der Frühjahrsmesse entschieden worden. Die Gründung der Genoffenschaft für den Betrieb der Mustermesse wird im kommenden Herbst erfolgen. Mit dieser Gründung tritt die Muster-messe in ein Stadium der Entwicklung, das für die Zufunft des Unternehmens von großer Bedeutung ift. Um Genoffenschaftskapital, das zirka 1 Million Franken betragen soll, beteiligt sich die Regierung von Baselstadt, laut Großratsbeschluß vom 26. Februar 1920, durch Apport des Inventars im Werte von zirka 300,000 Fr., sowie durch Zeichnung von Anteilscheinen dis zum Besowie durch Zeichnung von Anteilscheinen dis zum Besowie der Anteilscheinen Stein ist der trage von 200,000 Fr. Voraussetzung dabei ift, daß von den übrigen Intereffenten ein Kapital von einer halben Million aufgebracht wird; dieser Betrag wird demnächst erreicht sein. Mit dem Bau des neuen ständigen Messegebäudes, das für den weitern Ausbau der Messe von grundlegender Bedeutung ist, foll ebenfalls so bald wie möglich, voraussichtlich schon im Berbst Diefes Jahres, begonnen werden.

Abonnements auf die "Illustrierte Schweizer Handwerker-Zeitung" werden stets entgegengenommen.

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wilflingerstr.

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen-Konstruktionen jeder Art.